

Geburt

Familienname:

Vornamen (des Kindes):

Standesamt:

Kreis:

Lebendgeborene: Geburtenbuch-Nr.:

Totgeborene: Sterbebuch-Nr.:

1. Alleinige bzw. Hauptwohnung der Mutter

PLZ, Gemeinde

Kreis

Gemeinde

Lebendgeburt / Totgeburt

2. Geschlecht

männlich

 1

weiblich

 2

3. Geburtsdatum

(Daten in Ziffern angeben;
von der Jahreszahl nur die
beiden letzten Stellen)

Tag:

Monat:

Jahr:

4. a) Einzelgeburt

 0

b) Mehrlingsgeburt

Zwillinge

Drillinge

Vier und mehr Kinder

5. Legitimität

ehelich

 1

nichtehelich

 2

6. Bei ehelicher Geburt

a) Datum der Eheschließung
(siehe Anmerkung bei Frage 3)

Tag:

Monat:

Jahr:

b) Wieviertes Kind dieser Ehe:
(einschl. totgeborener und
legitimierter Kinder)

c) Wieviel der vorgenannten
Kinder sind lebend geboren:

d) Geburtsdatum des
vorhergehenden Kindes

Tag:

Monat:

Jahr:

(auch wenn dieses tot-
geboren oder legitimiert)

(siehe Anmerkung bei Frage 3)

7. Geburtsdatum

a) des Vaters

Monat:

Jahr:

b) der Mutter

(siehe Anmerkung bei Frage 3)

Monat:

Jahr:

8. Religionszugehörigkeit

des Vaters

Evangelische Kirche ¹⁾

 1

Röm.-kath. Kirche

 3

oder:

der Mutter

Evangelische Kirche ¹⁾

 1

Röm.-kath. Kirche

 3

oder:

1) Nur für Angehörige der Landeskirche.
Bei Angehörigen von Ev. Freikirchen ist die genaue
Bezeichnung anzugeben.

9. Staatsangehörigkeit

des Vaters

deutsch

 000

oder:

der Mutter

deutsch

 000

oder:

Bei Ausländern

Ist der Vater (bei nichtehelichen Kindern
die Mutter) des Kindes Mitglied
fremder Streitkräfte?

ja

nein

10. Erwerbstätigkeit der Mutter

(siehe Erläuterung Nr. 4 auf der
Rückseite)

ja

 1

nein

 2

11. Körpergewicht und -länge des Kindes bei der Geburt

a) Gewicht in Gramm:

b) Länge in cm:

Hinweise für die Standesämter

1. **Daten sind stets in Ziffern anzugeben. Von Jahreszahlen sind nur die beiden letzten Stellen einzutragen.**
2. Unzutreffende Fragen sind ohne Kennzeichnung zu lassen. Bei zutreffenden Fragen, die nicht beantwortet werden können, ist der Vermerk „unbekannt“ einzutragen.
3. Irrtümliche Eintragungen sind durch mehrmaliges Ausstreichen unleserlich zu machen.
4. Die Frage nach der Erwerbstätigkeit der Mutter ist dann mit „ja“ zu beantworten, wenn die Mutter zur Zeit der Geburt in einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis stand bzw. selbständig gewerbetreibend oder freiberuflich tätig (einschließlich im Familienbetrieb mithelfend) war.

Bei Hausfrauen, Studenten, Rentnern, Pensionären u.dgl. ist „nein“ anzukreuzen.
5. Die Zählblätter sind monatlich mit einem ausgefüllten Begleitzettel unmittelbar an das Statistische Landesamt Bad Ems zu senden. Jede Sendung soll spätestens am 10. Tag nach Ende des Monats beim Statistischen Landesamt eintreffen. Fehlanzeige ist unter Verwendung eines Begleitzettels zu erstatten.